

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2021

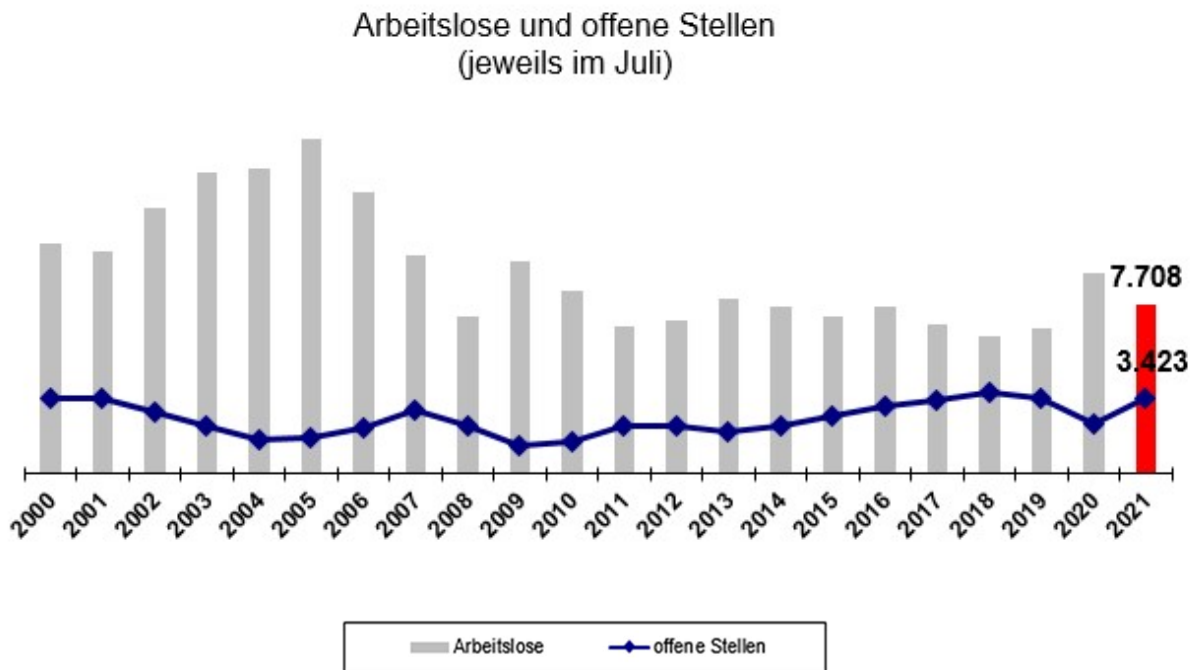


Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Juli 2021

- Entspannung auf dem Arbeitsmarkt hält an
- 7.708 Arbeitslose, 249 weniger als im Juni, 1.484 weniger als vor einem Jahr
- 1.080 neue Stellen, 293 mehr als im Juni, 531 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Juli 3,6 Prozent (Juni 2021 3,7 Prozent, Juli 2020 4,3 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg 3,2 Prozent; Landkreis Miltenberg 3,0 Prozent; Stadt Aschaffenburg 5,5 Prozent



Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service
Telefonnummer **0800 4 5555 20 (kostenlos)**

Newsletter unter www.ba-arbeitgebernews.de
Weitere Infos unter www.arbeitsagentur.de/aschaffenburg

Erholungskurs auf dem lokalen Arbeitsmarkt setzt sich fort

Im Juli waren 7.708 Menschen am Bayerischen Untermain arbeitslos gemeldet. Das sind 249 Menschen oder 3,1 Prozent weniger als im Vormonat, 1.484 Menschen oder 16,1 Prozent weniger als vor einem Jahr, als die Pandemie noch in vollem Gange war. Die Arbeitslosenquote liegt im Juli bei 3,6 Prozent und somit 0,1 Prozentpunkte unter der Quote von Juni und 0,7 Prozentpunkte unter der Quote von Juli 2020.

Impffortschritt und niedrige Inzidenzen beeinflussen die Wirtschaft positiv, so dass die Dynamik am lokale Arbeitsmarkt im Juli weiterhin zunimmt. Im Juli meldeten sich 740 Personen aus Erwerbstätigkeit (neu oder erneut) arbeitslos. Das sind 46 Personen oder 6,6 Prozent mehr als im Vormonat, jedoch 211 oder 22,2 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Dem stehen 852 Personen gegenüber, die im Juli in Erwerbstätigkeit einmündeten. Das sind 50 Personen oder 6,2 Prozent mehr als im Juni und 215 oder 33,8 Prozent mehr als im Juli 2020. Die Abgänge in Erwerbstätigkeit liegen somit erneut deutlich über Vorjahresniveau.

„Wir bewerten die aktuellen Entwicklungen auf dem lokalen Arbeitsmarkt durchweg positiv“, so Mathilde Schulze-Middig, Leiterin der Agentur für Arbeit Aschaffenburg, zur aktuellen Lage. „Viele Betriebe und Branchen haben ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Kurzarbeit zurückgeholt und können nun nahtlos ihre Geschäftstätigkeiten und -prozesse fortführen. Es ist davon auszugehen, dass der Erholungskurs über den Sommer hinweg andauern wird, wenn nicht erneute Corona-Einschränkungen den Arbeitsmarkt belasten“, so Schulze-Middig weiter.

Unterbeschäftigung

Auch die Unterbeschäftigung entwickelt sich im Juli positiv und liegt nun bei 10.132 Personen. Dies sind 283 Personen oder 2,7 Prozent weniger als im Juni und 1.500 oder 12,9 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

„Wir setzen weiterhin intensiv auf individuelle Beratung und Weiterbildung, um die Beschäftigungsfähigkeit für möglichst viele Menschen am Bayerischen Untermain zu sichern. Wer bereit ist, sich weiterzubilden, hat gute Chancen auf einen neuen Job“, so Schulze-Middig.

Arbeitskräftenachfrage nimmt erneut zu

Die Nachfrage nach Arbeitskräften am Bayerischen Untermain nimmt im Juli erneut deutlich zu. So wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit Aschaffenburg im Juli 1.080 neue Arbeitsstellen gemeldet. Das sind 293 Angebote oder 37,2 Prozent mehr als im Vormonat und 531 Stellen oder 96,7 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen wächst kontinuierlich weiter und übertrifft mit 3.423 Angeboten im Juli sowohl das Vormonats- als auch das Vorjahresniveau deutlich (+409/ +1188).

„Die Erholung der lokalen Wirtschaft ist in vollem Gange. Produktion und Fertigung, Verkehr und Logistik sowie der Dienstleistungssektor melden verstärkt Personalbedarf“, so Schulze-Middig zur aktuellen Nachfrage nach Arbeitskräften im Agenturbezirk. „Eine der großen Herausforderungen der nächsten Monate (und Jahre) wird es sein, den nun entstehenden Fachkräftebedarf auch tatsächlich zu decken. Dies wird in einigen Branchen große Anstrengungen und neue Wege erfordern.“

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit ist seit Jahresbeginn weiterhin stark rückläufig. So wurden im Juli 10 neue Anzeigen für potenziell 33 Beschäftigte eingereicht. Das sind 30 Anzeigen oder 375 Personen in Anzeigen weniger als im Vormonat. Die eingegangenen Anzeigen betreffen in erster Linie das verarbeitende Gewerbe.

Steigende Einkaufspreise und Materialengpässe sowie die Sorge um wieder steigende Infektionszahlen belasten die lokale Wirtschaft, wirken sich im Juli aber vorerst nicht erheblich auf die Anzeigen auf Kurzarbeit aus.

„Das Instrument der Kurzarbeit hat in den letzten Monaten schlimmere Einbrüche am Arbeitsmarkt verhindert“, meint Mathilde Schulze-Middig. „Die lokalen Betriebe können nun zügig auf ihre Arbeitskräfte zurückgreifen, statt in aufwändige Bewerbungsprozesse investieren zu müssen. Und viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kehren nun an ihren gewohnten Arbeitsplatz zurück.“

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Im Kalendermonat Januar 2021 haben 2.208 Betriebe bzw. Betriebszweige und 19.039 Personen Kurzarbeitergeld erhalten. Das sind 13,5 Prozent mehr Betriebe und 17,8 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat Januar 2021 waren Einzelhandel, Maschinenbau und das Hotel- und Gaststättengewerbe – Branchen, die in erheblichem Maße vom Lockdown betroffen waren.

Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben.

Ausbildung sichert Zukunft – Die Chancen für junge Menschen stehen gut

Seit Oktober 2020 haben sich 2.039 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Das sind 169 junge Menschen oder 7,7 Prozent weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig wurden 2.432 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind 115 Angebote oder 4,5 Prozent weniger im Vergleich zum Vorjahr. Der strukturell bedingte rückläufige Trend, der sich bereits in den vergangenen Jahren auf dem Ausbildungsmarkt abzeichnete, setzt sich fort und wurde durch die Auswirkungen der Corona-Krise teilweise noch verstärkt.

Aktuell sind am bayerischen Untermain noch 716 Bewerberinnen und Bewerber ohne feste Ausbildungsstellenzusage (oder ohne konkrete alternative Pläne) und 917 gemeldete Ausbildungsstellen unbesetzt. Damit stehen jedem noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden in der Region rein rechnerisch 1,19 unbesetzte Ausbildungsstellen zur Verfügung.

„Die Chancen auf einen Ausbildungsvertrag im Herbst stehen nach wie vor gut. Wir können Jugendliche, die noch unentschlossen sind, nur ermutigen“, so Schulze-Middig zur aktuellen Situation am lokalen Ausbildungsmarkt. „Viele Unternehmen sind auch über den Sommer kurzfristig noch auf der Suche nach Auszubildenden. Das zeigen die vielen unbesetzten Ausbildungsstellen. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, Kontakt mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur aufzunehmen.“

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckzahlen zu den Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Indikatoren	Absolutwerte			Veränderung				kumulierte Zu- und Abgänge ¹⁾			Veränderung			
	Jul 21	Jul 20	Jul 19	Jul 21 / Jul 20		Jul 21 / Jul 19		Apr 21 bis Jul 21	Apr 20 bis Jul 20	Apr 19 bis Jul 19	Apr 21 bis Jul 21 / Apr 20 bis Jul 20		Apr 21 bis Jul 21 / Apr 19 bis Jul 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Konjunkturelle Kurzarbeit														
Anzeigen ¹⁾	10	107	4	x	x	x	x	253	4.545	22	-4.292	-94,4	231	1.050,0
Personen in Anzeigen ¹⁾	33	977	35	x	x	x	x	2.728	68.913	487	-66.185	-96,0	2.241	460,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)														
Bestand Unterbeschäftigung	10.132	11.632	9.397	-1.500	-12,9	735	7,8	x	x	x	x	x	x	x
Bestand entlastender Arbeitsmarktpolitik ²⁾	2.424	2.440	2.741	-16	-0,7	-317	-11,6	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitslosigkeit														
Bestand Arbeitslosigkeit	7.708	9.192	6.656	-1.484	-16,1	1.052	15,8	x	x	x	x	x	x	x
Zugang Arbeitslosigkeit	1.938	2.017	2.265	x	x	x	x	7.644	8.198	8.792	-554	-6,8	-1.148	-13,1
dar. aus: abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	709	919	887	x	x	x	x	2.870	3.898	3.311	-1.028	-26,4	-441	-13,3
Selbständigkeit	13	14	9	x	x	x	x	74	93	51	-19	-20,4	23	45,1
betrieblicher/außerbetrieblicher Ausbildung	108	63	113	x	x	x	x	189	169	230	20	11,8	-41	-17,8
Förderung	431	327	506	x	x	x	x	1.747	1.378	2.023	369	26,8	-276	-13,6
Abgang Arbeitslosigkeit	2.199	1.830	1.969	x	x	x	x	8.918	6.101	8.818	2.817	46,2	100	1,1
dar. in: abhängige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	790	598	589	x	x	x	x	3.241	2.146	2.702	1.095	51,0	539	19,9
Selbständigkeit	31	23	18	x	x	x	x	123	115	73	8	7,0	50	68,5
betriebliche/außerbetriebliche Ausbildung	*	4	8	x	x	x	x	21	24	28	-3	-12,5	-7	-25,0
Förderung ³⁾	465	435	502	x	x	x	x	2.032	1.250	2.264	782	62,6	-232	-10,2
Soziale Sicherung														
Bestand Leistungsbeziehende AlgA ³⁾	3.714	5.152	3.281	-1.438	-27,9	433	13,2	x	x	x	x	x	x	x
Bestand Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.564	9.721	9.141	-157	-1,6	423	4,6	x	x	x	x	x	x	x
Abhängig erw. erbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	68	77	42	x	x	x	x	241	730	166	-489	-67,0	75	45,2
Selbständig erw. erbstätige Personen im RK SGB II ⁴⁾	4	30	9	x	x	x	x	47	343	24	-296	-86,3	23	95,8
Gemeldete Arbeitsstellen														
Bestand gemeldete Arbeitsstellen	3.423	2.243	3.423	1.180	52,6	-	-	x	x	x	x	x	x	x
Zugang gemeldete Arbeitsstellen	1.080	549	737	x	x	x	x	3.360	1.766	3.030	1.594	90,3	330	10,9

¹⁾ Vorläufig geprüfte Anzeigen und darin genannte Personenzahl für den aktuellen Berichtsmonat bis zum 25.07.2021

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Einschl. Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II) sowie kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit.

³⁾ Leistungsbeziehende (LB) von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit (AlgA).

⁴⁾ Nichtarbeitslose arbeitsuchende erwerbstätige Personen, die im Rechtskreis SGB II seit maximal einem Monat gemeldet sind. (Annahme: Erwerbseinkommen reicht mutmaßlich wegen Kurzarbeit (bei abhängigen Beschäftigten) oder Auftragsausfall bei Selbständigen) nicht aus, um das Existenzminimum zu decken.) Die Größen können quasi wie Zugänge interpretiert werden. Die Informationen werden der Statistik der Arbeitsuchenden entnommen. Weitere Informationen siehe Hinweis-Seite.

⁵⁾ Der Wert für den aktuellen Monat ist vorläufig.

⁶⁾ Kurzarbeiterdaten kumuliert ab März des jeweiligen Jahres.

Zugang von Arbeitslosen aus abhängiger Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftsabschnitten

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Wirtschaftsabschnitte (WZ 2008)	Zugang			Veränderung				kumulierter Zugang			Veränderung			
	Jul 21	Jul 20	Jul 19	Jul 21 / Jul 20		Jul 21 / Jul 19		Apr 21 bis Jul 21	Apr 20 bis Jul 20	Apr 19 bis Jul 19	Apr 21 bis Jul 21 / Apr 20 bis Jul 20		Apr 21 bis Jul 21 / Apr 19 bis Jul 19	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt insgesamt	709	919	887	-210	-22,9	-178	-20,1	2.870	3.898	3.311	-1.028	-26,4	-441	-13,3
dar.: aus sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung	663	872	846	-209	-24,0	-183	-21,6	2.689	3.684	3.130	-995	-27,0	-441	-14,1
dar. (mit Angaben zum Wirtschaftszweig)														
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei A	4	*	-	*	x	4	x	13	10	9	3	30,0	4	44,4
Bergbau, Energie- u. Wasserversorgung, B, D, E	10	7	*	3	42,9	*	x	22	26	27	-4	-15,4	-5	-18,5
Verarbeitendes Gewerbe C	127	219	205	-92	-42,0	-78	-38,0	550	752	675	-202	-26,9	-125	-18,5
dav.: Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern 10-15, 18, 21, 31	26	35	36	-9	-25,7	-10	-27,8	116	143	141	-27	-18,9	-25	-17,7
Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie 24-30, 32, 33	67	149	126	-82	-55,0	-59	-46,8	331	485	415	-154	-31,8	-84	-20,2
Herstellung v. Vorleistungsgütern, insb. v. chem. Erzeugnissen u. Kunststoffwaren 16, 17, 19, 20, 22, 23	34	35	43	-1	-2,9	-9	-20,9	103	124	119	-21	-16,9	-16	-13,4
Baugewerbe F	43	42	55	1	2,4	-12	-21,8	168	183	209	-15	-8,2	-41	-19,6
Handel, Instandhaltung, Rep. von Kfz G	110	138	124	-28	-20,3	-14	-11,3	435	606	473	-171	-28,2	-38	-8,0
dar.: Handel mit Kfz 13	13	19	7	-6	-31,6	6	35,7	51	69	38	-18	-26,1	13	34,2
Verkehr und Lagerei H	38	46	74	-8	-17,4	-36	-48,6	181	225	226	-44	-19,6	-45	-19,9
dar.: Verkehr 49, 50, 51	9	11	14	-2	-18,2	-5	-35,7	58	72	51	-14	-19,4	7	13,7
Gastgewerbe I	27	57	33	-30	-52,6	-6	-18,2	81	305	175	-224	-73,4	-94	-53,7
Information und Kommunikation J	16	15	15	1	6,7	1	6,7	47	78	61	-31	-39,7	-14	-23,0
Erbringung v. Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen K	14	*	13	*	x	1	7,7	38	36	34	2	5,6	4	11,8
Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen LM	36	55	47	-19	-34,5	-11	-23,4	138	223	152	-85	-38,1	-14	-9,2
sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen N ohne ANÜ	39	67	54	-28	-41,8	-15	-27,8	159	259	190	-100	-38,6	-31	-16,3
dar.: Reisebüros 79	*	5	*	*	x	*	x	6	18	*	-12	-66,7	*	x
Arbeitnehmerüberlassung 782, 783	100	113	130	-13	-11,5	-30	-23,1	393	522	531	-129	-24,7	-138	-26,0
öffentl. Verw., Verteidigung, Soz.-vers., Ext.Orga. O, U	11	16	*	-5	-31,3	*	x	53	57	44	-4	-7,0	9	20,5
Erziehung und Unterricht P	25	20	14	5	25,0	11	78,6	104	59	45	45	76,3	59	131,1
Gesundheits- und Sozialwesen Q	45	48	45	-3	-6,3	-	-	211	239	164	-28	-11,7	47	28,7
dav.: Gesundheitswesen 86	22	25	20	-3	-12,0	2	10,0	107	127	74	-20	-15,7	33	44,6
Heime und Sozialwesen 87,88	23	23	25	-	-	-2	-8,0	104	112	90	-8	-7,1	14	15,6
sonst. Dienstleistungen, private Haushalte R, S, T	18	17	27	1	5,9	-9	-33,3	96	104	115	-8	-7,7	-19	-16,5
dar.: Kunst, Unterhaltung und Erholung R	4	8	10	-4	-50,0	-6	-60,0	24	37	42	-13	-35,1	-18	-42,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Statistische Effekte der Corona-Krise

Arbeitsmarktstatistik

Methodisch-technisch bedingte Verbesserungen führten im Januar 2021 zu einer einmaligen Überzeichnung der Bewegungsdaten von Arbeitslosen in der Arbeitsmarktstatistik. Bundesweit sind die Zu- und Abgänge Arbeitsloser jeweils um ca. 25.000 überzeichnet. Dies entspricht bei Arbeitslosen einem Anteil von rund 4% aller Zugänge und 6% der Abgänge. Daten zu Beständen waren hiervon nicht betroffen.

Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden. Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den o.g. statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

Arbeitsstellenstatistik

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen im April 2020 kann überhöht sein. Angesichts des ab Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

Kurzarbeitergeldstatistik

Die Anzeigen für konjunkturelle Kurzarbeit stiegen mit Beginn des zweiten Lockdowns in den Monaten November 2020 bis Januar 2021 stark an. Dabei gehen Erstanzeigen von Betrieben ein, die bislang noch keine Kurzarbeit angezeigt hatten. Von größerer Bedeutung sind allerdings Anzeigen von Betrieben, die erneut Kurzarbeit einplanen müssen: Wurde seit einer ersten Anzeige im Frühjahr 2020 für mindestens 3 Monate keine Kurzarbeit umgesetzt, bedarf es einer erneuten Anzeige bei der zuständigen Agentur für Arbeit. Verlängerungsanzeigen, zum Beispiel aufgrund einer Verlängerung des Lockdowns, werden statistisch nicht erfasst. Dadurch kann die Aussagekraft der kumulierten Werte für Anzeigen sowie für Personen in Anzeigen, als Maß für die Betroffenheit einer Region, seit Beginn der Krise eingeschränkt sein.

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juli 2021
Erstellungsdatum:	27.07.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001

Internet: <https://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Tabellen: Auswirkungen der Coronakrise auf den Arbeitsmarkt, Juli 2021

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.090	14.418	14.535	-328	-2,3	-1.812	-11,4	-7,7	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.708	7.957	8.198	-249	-3,1	-1.484	-16,1	-11,6	-8,4
54,0% Männer	4.164	4.294	4.457	-130	-3,0	-982	-19,1	-14,6	-11,6
46,0% Frauen	3.544	3.663	3.741	-119	-3,2	-502	-12,4	-7,9	-4,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	824	730	763	94	12,9	-287	-25,8	-31,8	-31,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	127	154	38	29,9	-7	-4,1	-30,2	-23,0
38,8% 50 Jahre und älter	2.994	3.105	3.142	-111	-3,6	-148	-4,7	-0,0	2,1
27,2% dar. 55 Jahre und älter	2.100	2.162	2.190	-62	-2,9	6	0,3	4,8	8,1
27,5% Langzeitarbeitslose	2.123	2.165	2.125	-42	-1,9	485	29,6	38,3	40,4
9,7% Schw erbehinderte Menschen	751	778	774	-27	-3,5	21	2,9	7,3	7,8
30,7% Ausländer	2.369	2.484	2.551	-115	-4,6	-414	-14,9	-11,8	-11,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.938	1.801	1.812	137	7,6	-79	-3,9	11,9	0,4
dar. aus Erw erbstätigkeit	740	694	737	46	6,6	-211	-22,2	-12,7	-24,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	564	415	491	149	35,9	148	35,6	30,9	57,9
seit Jahresbeginn	13.819	11.881	10.080	x	x	-1.807	-11,6	-12,7	-16,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.199	2.055	2.173	144	7,0	369	20,2	31,6	73,3
dar. in Erw erbstätigkeit	852	802	845	50	6,2	215	33,8	33,4	74,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	434	423	-18	-4,1	3	0,7	16,0	167,7
seit Jahresbeginn	14.446	12.247	10.192	x	x	1.447	11,1	9,7	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,3	4,2	4,2
dar. Männer	3,6	3,7	3,9	x	x	x	4,4	4,3	4,4
Frauen	3,6	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,3	3,4	x	x	x	4,9	4,7	4,9
15 bis unter 20 Jahre	2,3	1,8	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,9	x	x	x	4,0	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,3	4,3	4,2
Ausländer	9,4	9,9	10,2	x	x	x	11,5	11,6	11,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	4,8	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	8.647	8.932	9.217	-285	-3,2	-1.523	-15,0	-9,6	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.065	10.343	10.633	-278	-2,7	-1.507	-13,0	-8,1	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.132	10.415	10.709	-283	-2,7	-1.500	-12,9	-8,0	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	4,9	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.714	3.882	4.128	-168	-4,3	-1.438	-27,9	-20,2	-11,4
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	9.564	9.668	9.722	-104	-1,1	-157	-1,6	-1,6	-0,7
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.897	3.955	3.982	-58	-1,5	-166	-4,1	-4,2	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	7.081	7.188	7.220	-107	-1,5	-96	-1,3	-0,4	0,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.080	787	776	293	37,2	531	96,7	76,1	79,2
Zugang seit Jahresbeginn	5.020	3.940	3.153	x	x	1.386	38,1	27,7	19,5
Bestand	3.423	3.014	2.774	409	13,6	1.180	52,6	35,8	24,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	7.035	7.258	7.346	-223	-3,1	-1.738	-19,8	-13,2	-6,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.143	4.259	4.485	-116	-2,7	-1.431	-25,7	-19,7	-13,5	
53,6% Männer	2.220	2.272	2.410	-52	-2,3	-934	-29,6	-23,5	-17,4	
46,4% Frauen	1.923	1.987	2.075	-64	-3,2	-497	-20,5	-14,8	-8,6	
13,0% 15 bis unter 25 Jahre	538	450	480	88	19,6	-242	-31,0	-36,9	-32,4	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	66	78	31	47,0	2	2,1	-27,5	-22,8	
44,9% 50 Jahre und älter	1.859	1.935	1.988	-76	-3,9	-197	-9,6	-4,0	0,1	
34,3% dar. 55 Jahre und älter	1.419	1.463	1.494	-44	-3,0	-61	-4,1	0,8	5,8	
13,3% Langzeitarbeitslose	553	537	520	16	3,0	101	22,3	39,1	43,6	
10,8% Schw erbehinderte Menschen	446	455	458	-9	-2,0	4	0,9	3,9	7,3	
19,2% Ausländer	796	864	925	-68	-7,9	-391	-32,9	-25,7	-19,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.247	1.052	1.124	195	18,5	-152	-10,9	-2,6	-3,9	
dar. aus Erw erbstätigkeit	617	579	627	38	6,6	-219	-26,2	-14,6	-24,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	382	211	270	171	81,0	105	37,9	23,4	116,0	
seit Jahresbeginn	8.885	7.638	6.586	x	x	-1.372	-13,4	-13,8	-15,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.307	1.220	1.299	87	7,1	192	17,2	25,8	59,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	630	611	655	19	3,1	126	25,0	22,0	61,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	205	234	182	-29	-12,4	8	4,1	22,5	93,6	
seit Jahresbeginn	9.094	7.787	6.567	x	x	972	12,0	11,1	8,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,5	2,4	
dar. Männer	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,7	2,6	2,5	
Frauen	1,9	2,0	2,1	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,0	2,2	x	x	x	3,4	3,1	3,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9	
Ausländer	3,2	3,4	3,7	x	x	x	4,9	4,8	4,7	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.243	4.396	4.595	-153	-3,5	-1.434	-25,3	-18,0	-12,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.821	4.988	5.225	-167	-3,3	-1.418	-22,7	-15,7	-9,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.888	5.059	5.301	-171	-3,4	-1.411	-22,4	-15,4	-9,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,9	2,7	2,7	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.714	3.882	4.128	-168	-4,3	-1.438	-27,9	-20,2	-11,4	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.055	7.160	7.189	-105	-1,5	-74	-1,0	-1,2	-2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.565	3.698	3.713	-133	-3,6	-53	-1,5	-0,2	-1,5
54,5% Männer	1.944	2.022	2.047	-78	-3,9	-48	-2,4	-1,7	-3,8
45,5% Frauen	1.621	1.676	1.666	-55	-3,3	-5	-0,3	1,8	1,5
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	286	280	283	6	2,1	-45	-13,6	-21,8	-28,5
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	61	76	7	11,5	-9	-11,7	-33,0	-23,2
31,8% 50 Jahre und älter	1.135	1.170	1.154	-35	-3,0	49	4,5	7,3	5,9
19,1% dar. 55 Jahre und älter	681	699	696	-18	-2,6	67	10,9	14,2	13,4
44,0% Langzeitarbeitslose	1.570	1.628	1.605	-58	-3,6	384	32,4	38,1	39,3
8,6% Schw erbehinderte Menschen	305	323	316	-18	-5,6	17	5,9	12,5	8,6
44,1% Ausländer	1.573	1.620	1.626	-47	-2,9	-23	-1,4	-2,1	-5,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	691	749	688	-58	-7,7	73	11,8	41,3	8,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	123	115	110	8	7,0	8	7,0	-1,7	-25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	204	221	-22	-10,8	43	30,9	39,7	18,8
seit Jahresbeginn	4.934	4.243	3.494	x	x	-435	-8,1	-10,7	-17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	892	835	874	57	6,8	177	24,8	41,0	100,0
dar. in Erw erbstätigkeit	222	191	190	31	16,2	89	66,9	91,0	140,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	211	200	241	11	5,5	-5	-2,3	9,3	x
seit Jahresbeginn	5.352	4.460	3.625	x	x	475	9,7	7,2	1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,1	x	x	x	1,0	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Ausländer	6,3	6,5	6,5	x	x	x	6,6	6,8	7,1
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.404	4.536	4.621	-132	-2,9	-89	-2,0	0,4	3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.244	5.355	5.407	-111	-2,1	-89	-1,7	0,4	1,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.244	5.355	5.408	-111	-2,1	-89	-1,7	0,4	1,7
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	9.564	9.668	9.722	-104	-1,1	-157	-1,6	-1,6	-0,7
Nicht Erw erbfsfähige Leistungsberechtigte	3.897	3.955	3.982	-58	-1,5	-166	-4,1	-4,2	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	7.081	7.188	7.220	-107	-1,5	-96	-1,3	-0,4	0,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2021 bis Juli 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

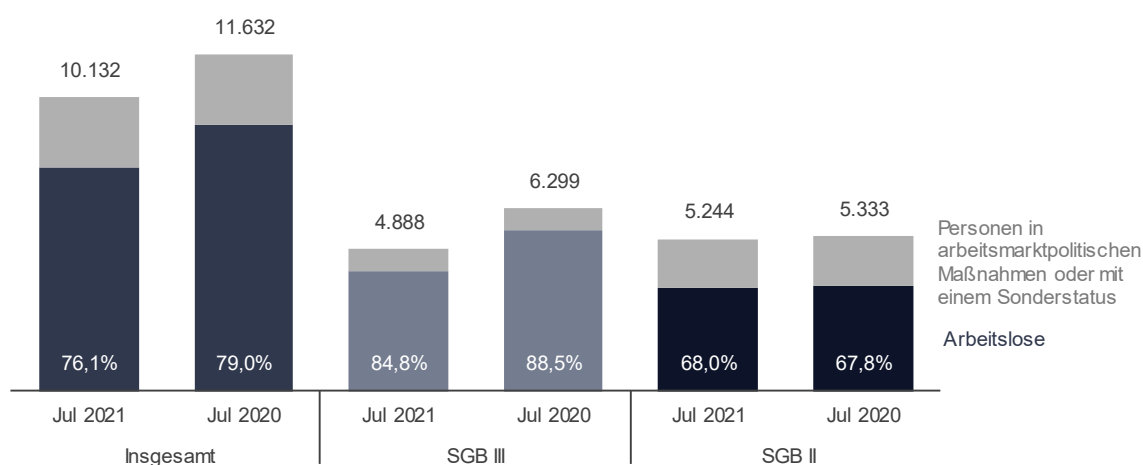
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2020		Jun 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	7.708	7.957	-249	-3,1	-1.484	-16,1	-11,6	-8,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	939	975	-36	-3,7	-39	-4,0	11,7	35,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	559	591	-32	-5,4	6	1,1	31,9	90,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	380	384	-4	-1,0	-45	-10,6	-9,6	-7,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.647	8.932	-285	-3,2	-1.523	-15,0	-9,6	-5,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.418	1.411	7	0,5	16	1,1	2,5	1,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	458	495	-37	-7,5	30	7,0	4,9	7,1
Arbeitsgelegenheiten	115	109	6	5,5	8	7,5	-	1,0
Fremdförderung	459	473	-14	-3,0	-25	-5,2	-2,1	-14,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	1	20,0	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	68	3	4,4	-26	-26,8	-26,9	-23,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	309	260	49	18,8	28	10,0	22,1	43,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.065	10.343	-278	-2,7	-1.507	-13,0	-8,1	-4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	67	72	-5	-6,9	7	11,7	16,1	35,1
Gründungszuschuss	67	72	-5	-6,9	7	11,7	16,1	33,3
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.132	10.415	-283	-2,7	-1.500	-12,9	-8,0	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	4,7	4,8	x	x	x	5,3	5,2	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,1	76,4	x	x	x	79,0	79,6	80,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2020		Jun 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.143	4.259	-116	-2,7	-1.431	-25,7	-19,7	-13,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	100	137	-37	-27,0	-3	-2,9	128,3	139,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	137	-37	-27,0	-3	-2,9	128,3	139,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.243	4.396	-153	-3,5	-1.434	-25,3	-18,0	-12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	578	592	-14	-2,4	16	2,8	5,9	15,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	374	409	-35	-8,6	10	2,7	-1,2	2,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	50	54	-4	-7,4	17	51,5	50,0	40,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	154	129	25	19,4	-11	-6,7	18,3	55,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.821	4.988	-167	-3,3	-1.418	-22,7	-15,7	-9,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	67	72	-5	-6,9	7	11,7	16,1	33,3
Gründungszuschuss	67	72	-5	-6,9	7	11,7	16,1	33,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.888	5.059	-171	-3,4	-1.411	-22,4	-15,4	-9,2
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,9	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,8	84,2	x	x	x	88,5	88,6	88,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.565	3.698	-133	-3,6	-53	-1,5	-0,2	-1,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	839	838	1	0,1	-36	-4,1	3,1	28,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	459	454	5	1,1	9	2,0	17,0	82,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	380	384	-4	-1,0	-45	-10,6	-9,6	-7,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.404	4.536	-132	-2,9	-89	-2,0	0,4	3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	840	819	21	2,6	-	-	0,2	-6,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	84	86	-2	-2,3	20	31,3	48,3	39,7
Arbeitsgelegenheiten	115	109	6	5,5	8	7,5	-	1,0
Fremdförderung	409	419	-10	-2,4	-42	-9,3	-6,3	-19,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	1	20,0	-	-
Teilhabe am Arbeitsmarkt	71	68	3	4,4	-26	-26,8	-26,9	-23,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	155	131	24	18,3	39	33,6	26,0	32,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.244	5.355	-111	-2,1	-89	-1,7	0,4	1,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.244	5.355	-111	-2,1	-89	-1,7	0,4	1,7
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,0	69,1	x	x	x	67,8	69,4	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

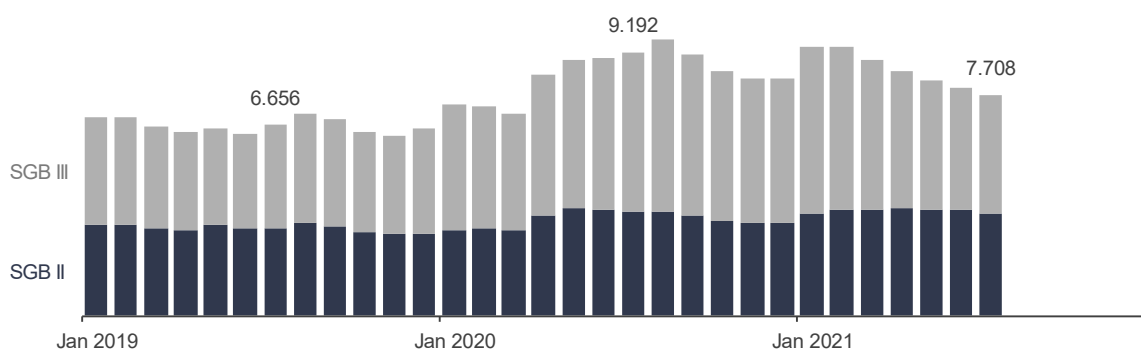
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juli um 249 auf 7.708 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.484 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.143, das sind 116 weniger als im Vormonat und 1.431 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.565 Arbeitslose, das ist ein Minus von 133 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2020 waren es 53 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2021	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	7.708	-249	-3,1	-1.484	-16,1	3,6	3,7	4,3
Männer	4.164	-130	-3,0	-982	-19,1	3,6	3,7	4,4
Frauen	3.544	-119	-3,2	-502	-12,4	3,6	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	824	94	12,9	-287	-25,8	3,7	3,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	165	38	29,9	-7	-4,1	2,3	1,8	2,3
50 Jahre und älter	2.994	-111	-3,6	-148	-4,7	3,7	3,9	4,0
55 Jahre und älter	2.100	-62	-2,9	6	0,3	4,2	4,3	4,3
Deutsche	5.321	-134	-2,5	-1.063	-16,7	2,8	2,9	3,3
Ausländer	2.369	-115	-4,6	-414	-14,9	9,4	9,9	11,5
Rechtskreis SGB III	4.143	-116	-2,7	-1.431	-25,7	1,9	2,0	2,6
Männer	2.220	-52	-2,3	-934	-29,6	1,9	2,0	2,7
Frauen	1.923	-64	-3,2	-497	-20,5	1,9	2,0	2,4
15 bis unter 25 Jahre	538	88	19,6	-242	-31,0	2,4	2,0	3,4
15 bis unter 20 Jahre	97	31	47,0	2	2,1	1,4	0,9	1,3
50 Jahre und älter	1.859	-76	-3,9	-197	-9,6	2,3	2,4	2,6
55 Jahre und älter	1.419	-44	-3,0	-61	-4,1	2,8	2,9	3,1
Deutsche	3.346	-48	-1,4	-1.035	-23,6	1,8	1,8	2,3
Ausländer	796	-68	-7,9	-391	-32,9	3,2	3,4	4,9
Rechtskreis SGB II	3.565	-133	-3,6	-53	-1,5	1,7	1,7	1,7
Männer	1.944	-78	-3,9	-48	-2,4	1,7	1,7	1,7
Frauen	1.621	-55	-3,3	-5	-0,3	1,6	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	286	6	2,1	-45	-13,6	1,3	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	68	7	11,5	-9	-11,7	1,0	0,9	1,0
50 Jahre und älter	1.135	-35	-3,0	49	4,5	1,4	1,5	1,4
55 Jahre und älter	681	-18	-2,6	67	10,9	1,4	1,4	1,3
Deutsche	1.975	-86	-4,2	-28	-1,4	1,0	1,1	1,0
Ausländer	1.573	-47	-2,9	-23	-1,4	6,3	6,5	6,6

¹⁾ Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

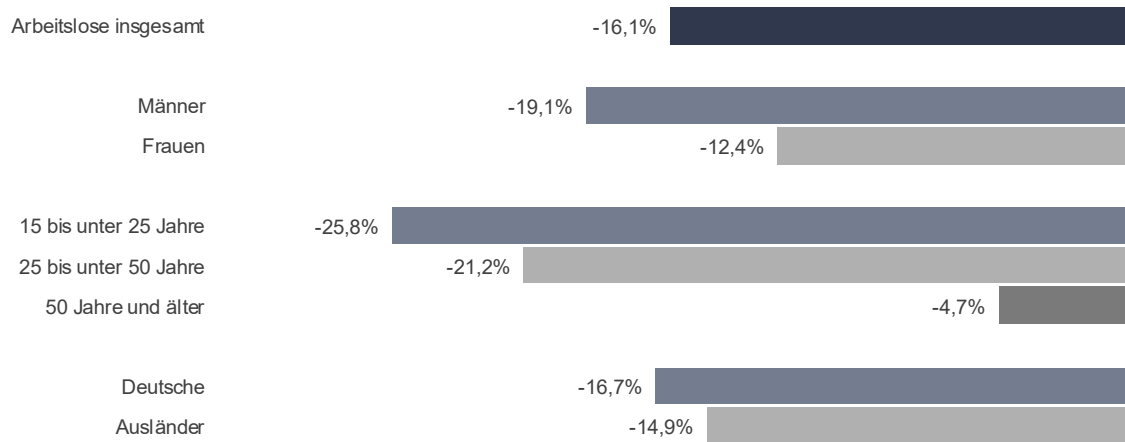
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

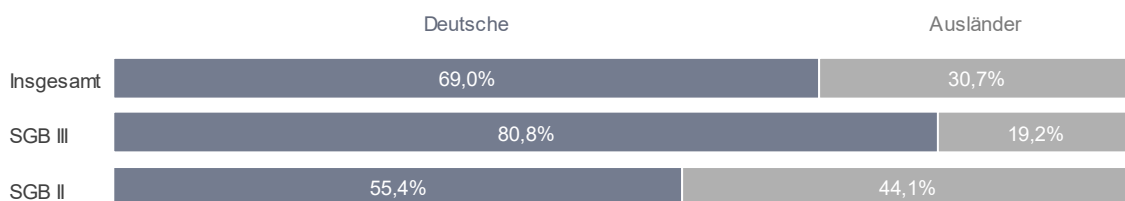
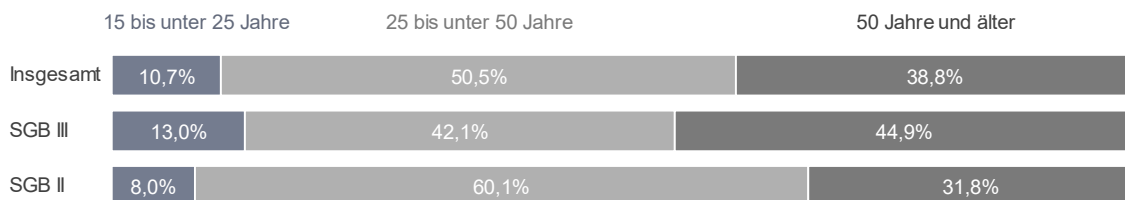
Juli 2021

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –26% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis –5% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



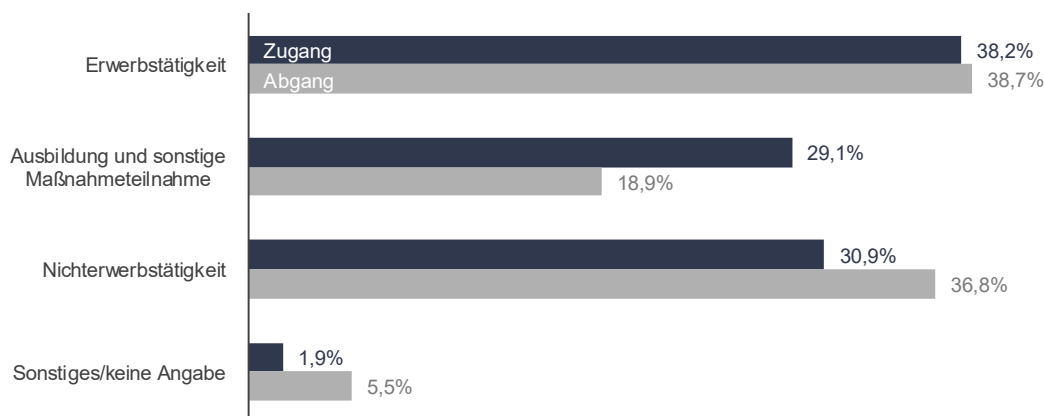
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.938 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 79 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.199 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 369 mehr als im Juli 2020. Seit Jahresbeginn gab es 13.819 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.807 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.446 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.447 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 740 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 211 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 852 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 215 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.938	137	7,6	-79	-3,9	13.819	-1.807	-11,6
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	740	46	6,6	-211	-22,2	6.130	-1.386	-18,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	709	47	7,1	-210	-22,9	5.834	-1.361	-18,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	4	30,8	-	-	137	-12	-8,1
Selbständigkeit	13	-4	-23,5	-1	-7,1	144	-12	-7,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	564	149	35,9	148	35,6	3.265	34	1,1
Nichterw erbstätigkeit	598	-56	-8,6	-9	-1,5	4.147	-479	-10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	394	-60	-13,2	-16	-3,9	2.659	-400	-13,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	179	15	9,1	6	3,5	1.268	-134	-9,6
Sonstiges/keine Angabe	36	-2	-5,3	-7	-16,3	277	24	9,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.199	144	7,0	369	20,2	14.446	1.447	11,1
Erw erbstätigkeit (ohne Ausbildung)	852	50	6,2	215	33,8	5.594	989	21,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	790	32	4,2	192	32,1	5.256	993	23,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	12	70,6	14	93,3	115	-15	-11,5
Selbständigkeit	31	5	19,2	8	34,8	213	14	7,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	416	-18	-4,1	3	0,7	2.899	330	12,8
Nichterw erbstätigkeit	809	106	15,1	143	21,5	5.131	-43	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	491	61	14,2	71	16,9	2.891	-355	-10,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitw irkung	231	29	14,4	59	34,3	1.689	350	26,1
Sonstiges/keine Angabe	122	6	5,2	8	7,0	822	171	26,3

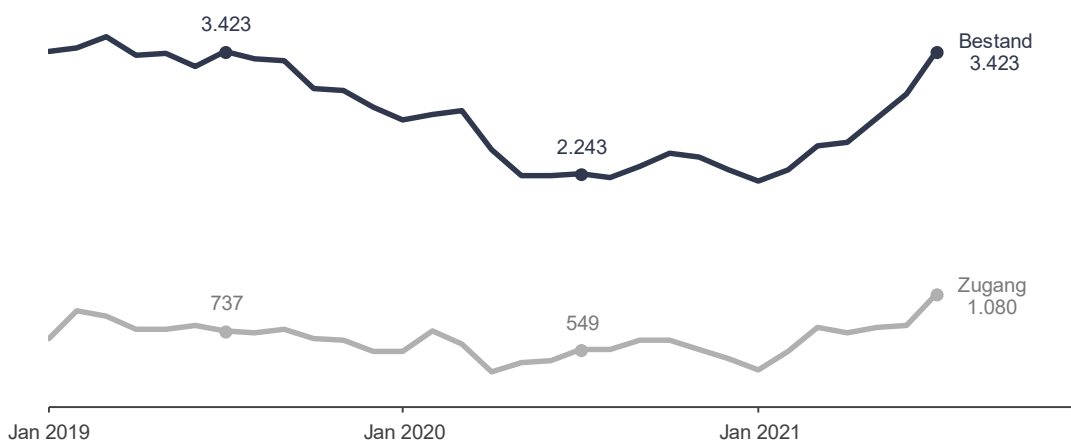
Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Juli 2021

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Juli 3.423 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 409 oder 14 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.180 Stellen mehr (+53 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 1.080 neue Arbeitsstellen, das waren 531 oder 97 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.020 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.386 oder 38%. Zudem wurden im Juli 671 Arbeitsstellen abgemeldet, 152 oder 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 3.841 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 416 oder 10%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.080	293	37,2	531	96,7	5.020	1.386	38,1
dar. sofort zu besetzen	829	198	31,4	431	108,3	3.862	1.209	45,6
sozialversicherungspflichtig	1.076	291	37,1	531	97,4	5.007	1.393	38,5
dar. sofort zu besetzen	827	198	31,5	433	109,9	3.852	1.219	46,3
Bestand	3.423	409	13,6	1.180	52,6	2.674	162	6,4
dar. sofort zu besetzen	3.283	389	13,4	1.143	53,4	2.563	147	6,1
sozialversicherungspflichtig	3.415	405	13,5	1.181	52,9	2.671	168	6,7
dar. sofort zu besetzen	3.277	387	13,4	1.146	53,8	2.560	154	6,4
Abgang	671	140	26,4	152	29,3	3.841	-416	-9,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	671	142	26,8	153	29,5	3.836	-396	-9,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

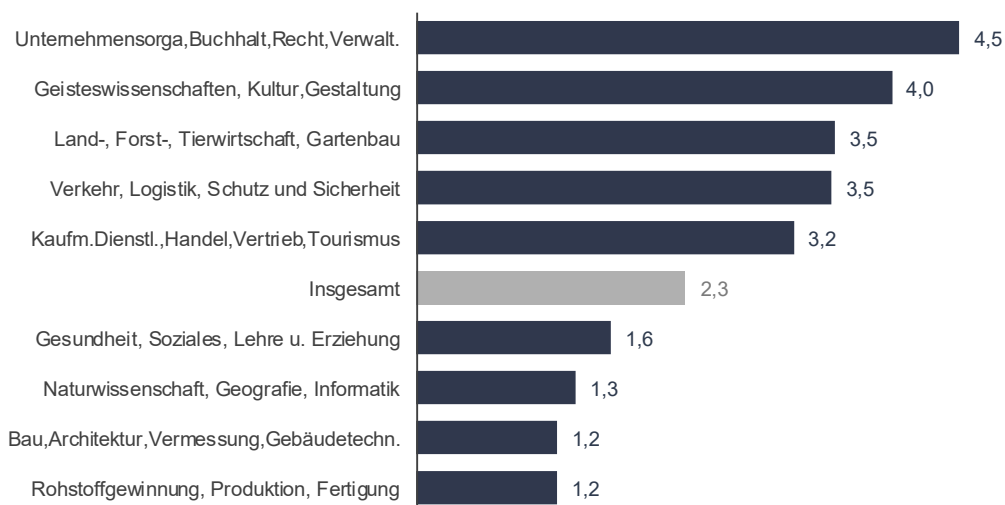
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2021 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jul 2021	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.708	100	-249	-3,1	-1.484	-16,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,4	-8	-7,1	-6	-5,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.512	19,6	-88	-5,5	-512	-25,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	334	4,3	-12	-3,5	-111	-24,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	149	1,9	6	4,2	-23	-13,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.563	33,3	-129	-4,8	-379	-12,9
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.097	14,2	-55	-4,8	-210	-16,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	994	12,9	21	2,2	-118	-10,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	601	7,8	5	0,8	-91	-13,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	135	1,8	-11	-7,5	-41	-23,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	217	2,8	22	11,3	7	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.423	100	409	13,6	1.180	52,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	30	0,9	2	7,1	1	3,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.287	37,6	130	11,2	490	61,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	284	8,3	-6	-2,1	94	49,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	112	3,3	12	12,0	20	21,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	739	21,6	200	37,1	404	120,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	348	10,2	44	14,5	22	6,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	219	6,4	28	14,7	66	43,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	370	10,8	30	8,8	73	24,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	34	1,0	-31	-47,7	10	41,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

¹⁾ Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

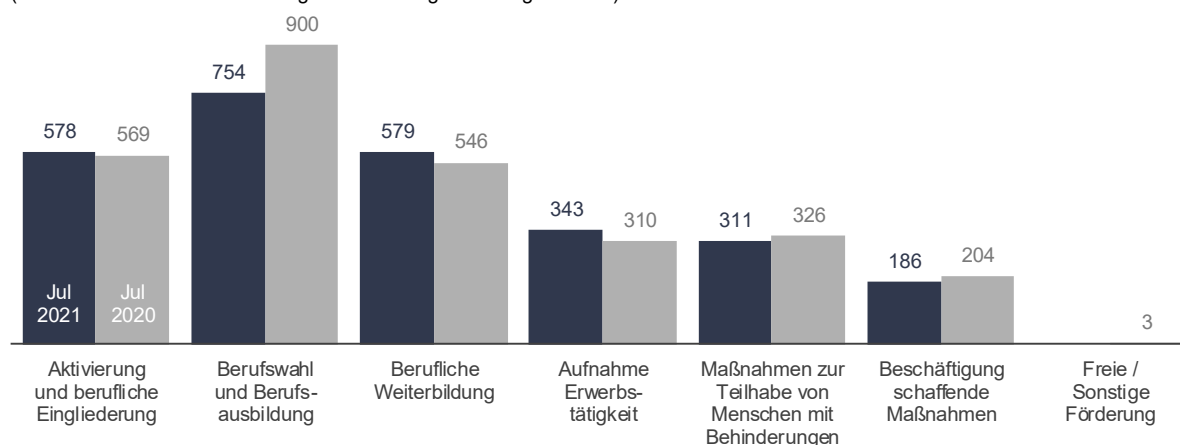
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2021	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	395	-58	-12,8	-34	-7,9	2.810	79	2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-5	-27,8	-12	-48,0	177	4	2,3
Berufliche Weiterbildung	64	-9	-12,3	3	4,9	433	17	4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	-10	-15,9	17	47,2	332	40	13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-	-	-2	-8,7	153	17	12,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	31	11	55,0	12	63,2	209	1	0,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	9	-1	-10,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	578	-31	-5,1	9	1,6	595	60	11,1
Berufswahl und Berufsausbildung	754	-46	-5,8	-146	-16,2	828	-114	-12,1
Berufliche Weiterbildung	579	-43	-6,9	33	6,0	642	20	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	343	5	1,5	33	10,6	327	-11	-3,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	311	-13	-4,0	-15	-4,6	320	-18	-5,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	186	9	5,1	-18	-8,8	183	-29	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-1	-66,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	-85	-20,8	119	58,3	2.249	322	16,7
Berufswahl und Berufsausbildung	70	43	159,3	42	150,0	331	87	35,7
Berufliche Weiterbildung	108	45	71,4	-9	-7,7	562	-19	-3,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-4	-7,5	19	63,3	329	-40	-10,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	38	28	x	20	111,1	137	30	28,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	4	25,0	6	42,9	254	17	7,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	9	-4	-30,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

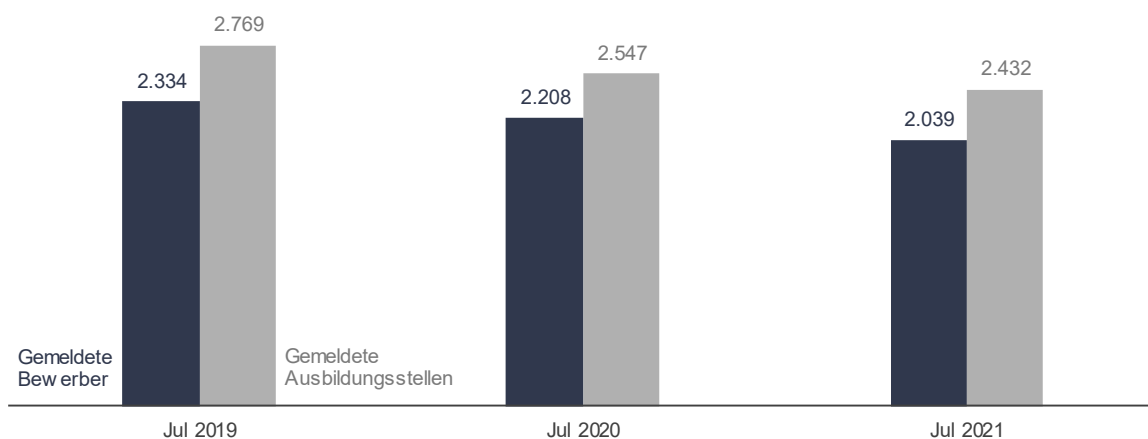
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2020 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.039 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 169 weniger als im Vorjahreszeitraum (-8%). Zugleich gab es 2.432 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 115 (-5%). Ende Juli waren 716 Bewerber noch unversorgt und 917 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-17 oder -2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-38 oder -4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2020/2021	Veränderung gegenüber Vorjahr		2019/2020	2018/2019
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.039	-169	-7,7	2.208	2.334
versorgte Bewerber	1.323	-152	-10,3	1.475	1.762
einmündende Bewerber	925	-40	-4,1	965	1.167
andere ehemalige Bewerber	293	-121	-29,2	414	518
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	105	9	9,4	96	77
unversorgte Bewerber	716	-17	-2,3	733	572
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.432	-115	-4,5	2.547	2.769
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	2.547	2.766
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	917	-38	-4,0	955	909
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,19	x	x	1,15	1,19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,28	x	x	1,30	1,59

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

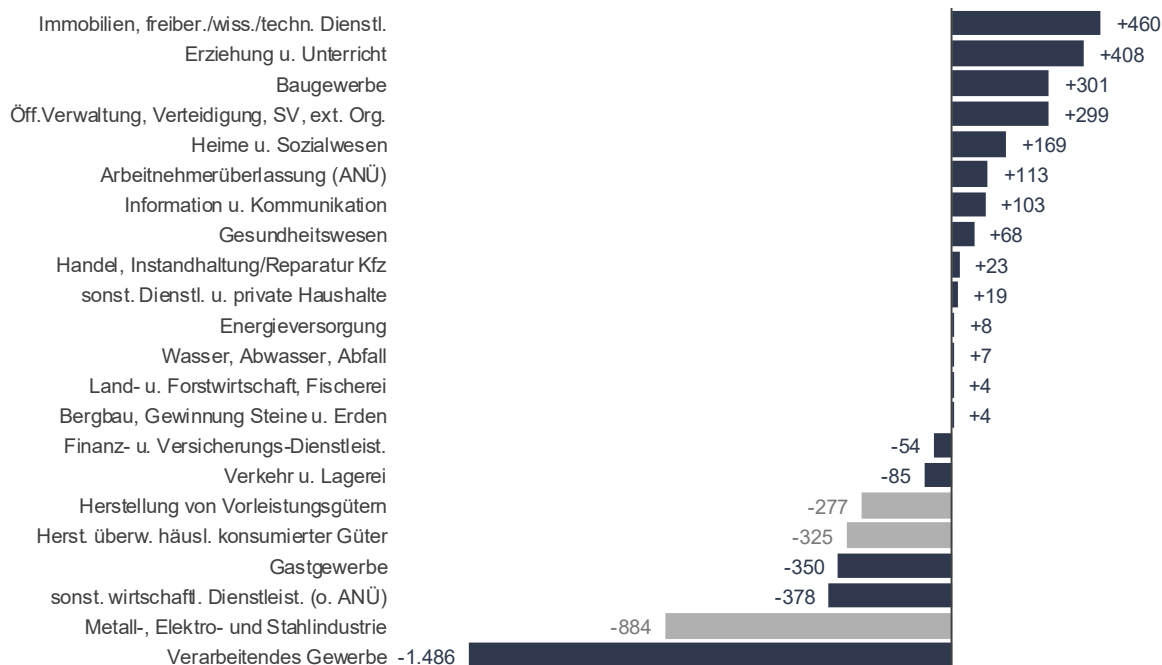
Dezember 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 145.427. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 367 oder 0,3%, nach -1.034 oder -0,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+460 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.486 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2020



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2020 / Dez 2019	
	Dez 2020	Sep 2020	Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	145.427	146.092	143.970	145.425	145.794	-367	-0,3
55,2% Männer	80.256	80.903	79.796	80.465	80.551	-295	-0,4
44,8% Frauen	65.171	65.189	64.174	64.960	65.243	-72	-0,1
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	16.923	17.339	15.968	16.618	17.268	-345	-2,0
66,0% 25 bis unter 55 Jahre	96.023	96.618	96.244	97.202	97.329	-1.306	-1,3
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.356	31.017	30.637	30.476	30.052	1.304	4,3
72,1% Vollzeit	104.792	105.608	103.876	105.028	105.308	-516	-0,5
27,9% Teilzeit	40.635	40.484	40.094	40.397	40.486	149	0,4
86,3% Deutsche	125.500	125.881	124.249	125.637	126.350	-850	-0,7
13,7% Ausländer	19.862	20.148	19.663	19.726	19.387	475	2,5

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

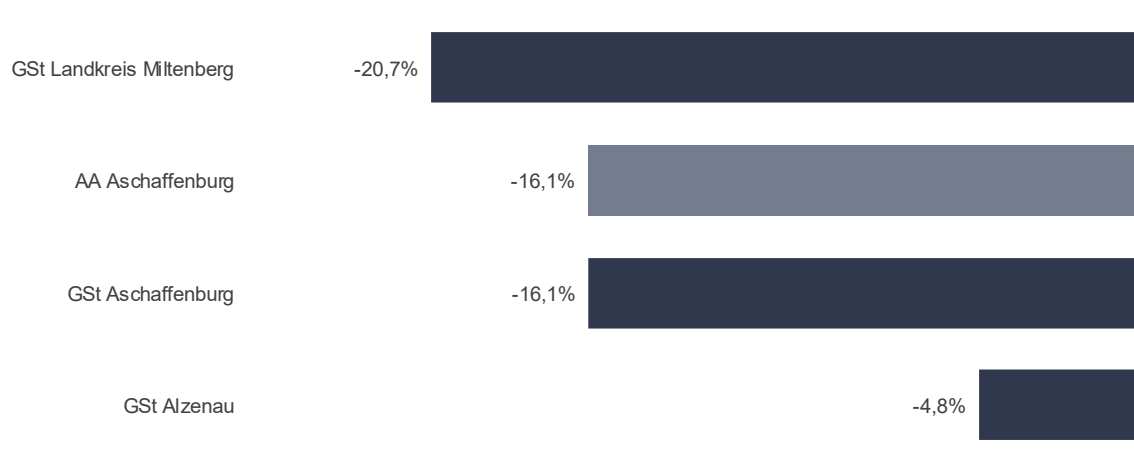
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Juli 2021

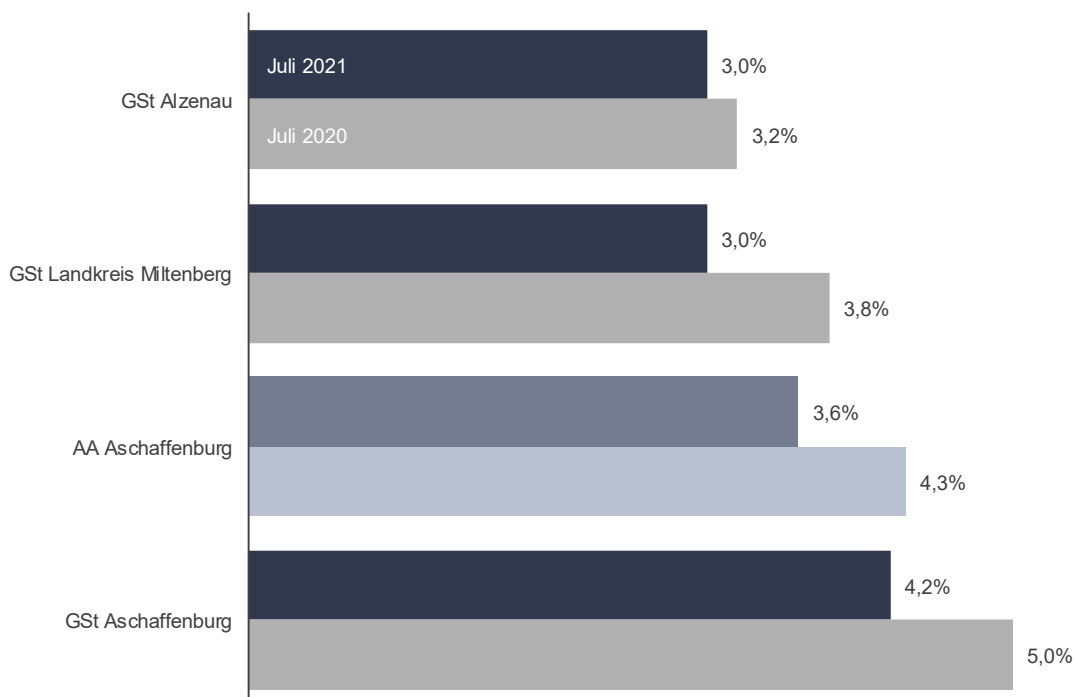
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juli relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Landkreis Miltenberg; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 21%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Alzenau mit einer Abnahme von 5%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im Juli 2021 von 3,0% in Alzenau bis 4,2% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



¹⁾ Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.254	4.329	4.371	-75	-1,7	-563	-11,7	-9,0	-7,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.273	2.326	2.392	-53	-2,3	-391	-14,7	-10,2	-7,4	
55,8% Männer	1.268	1.315	1.352	-47	-3,6	-276	-17,9	-10,6	-9,9	
44,2% Frauen	1.005	1.011	1.040	-6	-0,6	-115	-10,3	-9,6	-4,0	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	219	193	206	26	13,5	-108	-33,0	-37,7	-35,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	28	38	13	46,4	-10	-19,6	-44,0	-25,5	
35,2% 50 Jahre und älter	799	802	807	-3	-0,4	13	1,7	2,7	2,8	
23,7% dar. 55 Jahre und älter	539	532	544	7	1,3	39	7,8	9,7	13,3	
30,4% Langzeitarbeitslose	691	692	669	-1	-0,1	188	37,4	46,0	42,9	
9,6% Schw erbehinderte Menschen	219	218	216	1	0,5	3	1,4	0,9	2,4	
38,5% Ausländer	874	900	936	-26	-2,9	-160	-15,5	-14,3	-11,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	550	511	532	39	7,6	-25	-4,3	12,3	8,6	
dar. aus Erw erbstätigkeit	196	187	200	9	4,8	-68	-25,8	-16,1	-20,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	136	166	38	27,9	51	41,5	25,9	53,7	
seit Jahresbeginn	3.759	3.209	2.698	x	x	-562	-13,0	-14,3	-18,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	610	580	561	30	5,2	112	22,5	25,5	55,4	
dar. in Erw erbstätigkeit	232	213	216	19	8,9	81	53,6	41,1	68,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	145	131	-24	-16,6	-7	-5,5	12,4	87,1	
seit Jahresbeginn	3.949	3.339	2.759	x	x	350	9,7	7,7	4,5	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	5,5	5,7	5,8	x	x	x	6,5	6,3	6,3	
dar. Männer	5,8	6,0	6,1	x	x	x	7,0	6,7	6,8	
Frauen	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,9	5,9	5,7	
15 bis unter 25 Jahre	5,5	4,9	5,2	x	x	x	8,1	7,7	7,9	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	2,6	3,5	x	x	x	4,3	4,2	4,3	
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,9	5,8	5,9	
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,3	x	x	x	6,0	5,8	5,8	
Ausländer	12,0	12,4	12,9	x	x	x	14,8	15,0	15,1	
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,1	6,3	6,4	x	x	x	7,2	7,0	7,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	2.575	2.655	2.743	-80	-3,0	-461	-15,2	-9,8	-5,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.065	3.146	3.207	-81	-2,6	-432	-12,4	-7,8	-4,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.077	3.159	3.220	-82	-2,6	-431	-12,3	-7,8	-4,8	
Unterbeschäftigungsquote	7,4	7,6	7,7	x	x	x	8,4	8,2	8,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	838	876	916	-38	-4,3	-394	-32,0	-21,6	-13,7	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.580	3.599	3.612	-19	-0,5	-122	-3,3	-4,2	-4,2	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.329	1.334	1.332	-5	-0,4	-88	-6,2	-7,2	-7,0	
Bedarfsgemeinschaften	2.682	2.724	2.735	-42	-1,5	-109	-3,9	-3,3	-2,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	268	211	176	57	27,0	142	112,7	75,8	54,4	
Zugang seit Jahresbeginn	1.264	996	785	x	x	308	32,2	20,0	10,6	
Bestand	752	641	585	111	17,3	251	50,1	23,7	14,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	1.595	1.651	1.684	-56	-3,4	-527	-24,8	-17,3	-10,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	925	941	1.012	-16	-1,7	-443	-32,4	-24,9	-15,9	
55,4% Männer	512	536	572	-24	-4,5	-293	-36,4	-25,5	-18,6	
44,6% Frauen	413	405	440	8	2,0	-150	-26,6	-24,2	-12,2	
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	105	77	95	28	36,4	-88	-45,6	-53,6	-42,4	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	9	15	9	100,0	-1	-5,3	-47,1	-6,3	
39,0% 50 Jahre und älter	361	356	375	5	1,4	-57	-13,6	-11,4	-5,3	
27,8% dar. 55 Jahre und älter	257	252	274	5	2,0	-37	-12,6	-11,0	0,7	
11,6% Langzeitarbeitslose	107	99	100	8	8,1	7	7,0	23,8	37,0	
10,1% Schw erbehinderte Menschen	93	89	87	4	4,5	-6	-6,1	-7,3	-4,4	
26,5% Ausländer	245	266	287	-21	-7,9	-155	-38,8	-30,7	-23,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	300	254	284	46	18,1	-39	-11,5	-0,4	15,4	
dar. aus Erw erbstätigkeit	140	140	158	-	-	-78	-35,8	-20,9	-15,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	47	70	51	108,5	45	84,9	9,3	159,3	
seit Jahresbeginn	2.035	1.735	1.481	x	x	-293	-12,6	-12,8	-14,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	296	306	294	-10	-3,3	73	32,7	36,6	68,0	
dar. in Erw erbstätigkeit	146	144	148	2	1,4	52	55,3	28,6	64,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	64	42	-19	-29,7	-5	-10,0	25,5	110,0	
seit Jahresbeginn	2.128	1.832	1.526	x	x	368	20,9	19,2	16,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erw erbspersonen	2,3	2,3	2,5	x	x	x	3,3	3,1	2,9	
dar. Männer	2,3	2,4	2,6	x	x	x	3,7	3,3	3,2	
Frauen	2,2	2,1	2,3	x	x	x	3,0	2,8	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,9	2,4	x	x	x	4,8	4,1	4,1	
15 bis unter 20 Jahre	1,6	0,8	1,4	x	x	x	1,6	1,4	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	3,1	3,0	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,2	x	x	x	3,5	3,4	3,2	
Ausländer	3,4	3,7	4,0	x	x	x	5,7	5,5	5,3	
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,5	2,5	2,7	x	x	x	3,7	3,4	3,3	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	955	992	1.047	-37	-3,7	-447	-31,9	-21,6	-13,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.073	1.127	1.180	-54	-4,8	-427	-28,5	-18,0	-10,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.085	1.141	1.193	-56	-4,9	-426	-28,2	-17,7	-10,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,6	3,3	3,2	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	838	876	916	-38	-4,3	-394	-32,0	-21,6	-13,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.659	2.678	2.687	-19	-0,7	-36	-1,3	-3,0	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.348	1.385	1.380	-37	-2,7	52	4,0	3,7	0,1
56,1% Männer	756	779	780	-23	-3,0	17	2,3	3,6	-2,1
43,9% Frauen	592	606	600	-14	-2,3	35	6,3	3,8	3,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	114	116	111	-2	-1,7	-20	-14,9	-19,4	-27,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	23	19	23	4	21,1	-9	-28,1	-42,4	-34,3
32,5% 50 Jahre und älter	438	446	432	-8	-1,8	70	19,0	17,7	11,1
20,9% dar. 55 Jahre und älter	282	280	270	2	0,7	76	36,9	38,6	29,8
43,3% Langzeitarbeitslose	584	593	569	-9	-1,5	181	44,9	50,5	44,1
9,3% Schw erbehinderte Menschen	126	129	129	-3	-2,3	9	7,7	7,5	7,5
46,7% Ausländer	629	634	649	-5	-0,8	-5	-0,8	-4,8	-5,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	250	257	248	-7	-2,7	14	5,9	28,5	1,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	56	47	42	9	19,1	10	21,7	2,2	-35,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	89	96	-13	-14,6	6	8,6	36,9	18,5
seit Jahresbeginn	1.724	1.474	1.217	x	x	-269	-13,5	-16,1	-21,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	314	274	267	40	14,6	39	14,2	15,1	43,5
dar. in Erw erbstätigkeit	86	69	68	17	24,6	29	50,9	76,9	78,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	81	89	-5	-6,2	-2	-2,6	3,8	78,0
seit Jahresbeginn	1.821	1.507	1.233	x	x	-18	-1,0	-3,6	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	3,3	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,4
dar. Männer	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,6
Frauen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,9	3,1	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,3	3,6	3,8
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,7	2,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	8,7	8,7	8,9	x	x	x	9,1	9,5	9,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	3,6	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.619	1.663	1.696	-44	-2,6	-15	-0,9	-1,0	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.992	2.019	2.026	-27	-1,3	-5	-0,3	-1,0	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.992	2.019	2.026	-27	-1,3	-5	-0,3	-1,0	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erw erbfähige Leistungsberechtigte	3.580	3.599	3.612	-19	-0,5	-122	-3,3	-4,2	-4,2
Nicht Erw erbfähige Leistungsberechtigte	1.329	1.334	1.332	-5	-0,4	-88	-6,2	-7,2	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	2.682	2.724	2.735	-42	-1,5	-109	-3,9	-3,3	-2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2021 bis Juli 2021.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 108 auf 4.418 Personen verringert. Das waren 849 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%. Dabei meldeten sich 1.027 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 96 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.142 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+213). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 7.344 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.103 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 7.688 Abmeldungen von Arbeitslosen (+735).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 348 Stellen auf 1.687 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 631 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 637 neue Arbeitsstellen, 403 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.494 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 582.

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.123	8.301	8.371	-178	-2,1	-1.121	-12,1	-8,5	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.418	4.526	4.657	-108	-2,4	-849	-16,1	-10,8	-8,0
54,7% Männer	2.418	2.494	2.568	-76	-3,0	-549	-18,5	-11,8	-10,2
45,3% Frauen	2.000	2.032	2.089	-32	-1,6	-300	-13,0	-9,5	-5,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	449	407	427	42	10,3	-172	-27,7	-29,9	-29,4
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	71	88	21	29,6	-11	-10,7	-29,7	-15,4
37,5% 50 Jahre und älter	1.656	1.674	1.689	-18	-1,1	-50	-2,9	0,7	2,5
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.153	1.161	-	-	46	4,2	8,5	10,4
29,4% Langzeitarbeitslose	1.300	1.325	1.286	-25	-1,9	316	32,1	45,3	45,5
9,5% Schw erbehinderte Menschen	418	419	422	-1	-0,2	-5	-1,2	-0,9	3,4
33,7% Ausländer	1.490	1.555	1.602	-65	-4,2	-265	-15,1	-11,0	-9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.027	975	994	52	5,3	-96	-8,5	12,2	2,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	396	376	406	20	5,3	-156	-28,3	-12,1	-20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	310	261	299	49	18,8	58	23,0	33,2	46,6
15 bis unter 25 Jahre	195	145	158	50	34,5	6	3,2	18,9	7,5
55 Jahre und älter	178	163	171	15	9,2	-14	-7,3	32,5	11,8
seit Jahresbeginn	7.344	6.317	5.342	x	x	-1.103	-13,1	-13,7	-17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.142	1.114	1.134	28	2,5	213	22,9	29,5	65,8
dar. in Erw erbstätigkeit	455	442	455	13	2,9	125	37,9	37,3	63,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	250	227	-23	-9,2	-3	-1,3	10,1	120,4
15 bis unter 25 Jahre	147	161	191	-14	-8,7	5	3,5	16,7	103,2
55 Jahre und älter	194	177	200	17	9,6	39	25,2	41,6	68,1
seit Jahresbeginn	7.688	6.546	5.432	x	x	735	10,6	8,7	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	5,0	4,8	4,8
Männer	4,3	4,4	4,5	x	x	x	5,2	5,0	5,0
Frauen	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,8	4,0	x	x	x	5,7	5,3	5,5
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,1	2,6	x	x	x	2,9	2,8	2,9
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,5	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,8	4,6	4,6
Ausländer	10,8	11,2	11,6	x	x	x	13,2	13,1	13,3
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,7	4,9	x	x	x	5,5	5,3	5,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	637	371	358	266	71,7	403	172,2	52,0	42,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.494	1.857	1.486	x	x	582	30,4	10,7	3,6
Bestand	1.687	1.339	1.269	348	26,0	631	59,8	20,4	15,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 34 auf 2.160 Personen verringert. Das waren 831 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 647 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 108 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 642 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+99). Seit Beginn des Jahres gab es 4.547 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 702 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.707 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+607).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.656	3.769	3.820	-113	-3,0	-1.002	-21,5	-14,3	-8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.160	2.194	2.332	-34	-1,5	-831	-27,8	-21,2	-14,5
54,7% Männer	1.181	1.210	1.276	-29	-2,4	-507	-30,0	-21,7	-16,8
45,3% Frauen	979	984	1.056	-5	-0,5	-324	-24,9	-20,6	-11,6
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	265	219	248	46	21,0	-135	-33,8	-38,3	-32,2
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	30	42	18	60,0	-4	-7,7	-36,2	-14,3
43,0% 50 Jahre und älter	928	935	967	-7	-0,7	-117	-11,2	-6,1	-1,7
32,4% dar. 55 Jahre und älter	699	704	725	-5	-0,7	-46	-6,2	-0,6	4,0
13,2% Langzeitarbeitslose	285	274	268	11	4,0	36	14,5	34,3	47,3
10,1% Schw erbehinderte Menschen	219	220	221	-1	-0,5	-20	-8,4	-6,0	-1,8
20,7% Ausländer	448	488	528	-40	-8,2	-239	-34,8	-25,4	-18,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	647	558	582	89	15,9	-108	-14,3	-	2,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	314	304	331	10	3,3	-166	-34,6	-16,5	-19,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	121	143	82	67,8	55	37,2	17,5	104,3
15 bis unter 25 Jahre	144	74	92	70	94,6	10	7,5	-15,9	1,1
55 Jahre und älter	121	112	112	9	8,0	-7	-5,5	38,3	14,3
seit Jahresbeginn	4.547	3.900	3.342	x	x	-702	-13,4	-13,2	-15,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	642	668	665	-26	-3,9	99	18,2	31,2	57,6
dar. in Erw erbstätigkeit	315	320	337	-5	-1,6	67	27,0	23,1	52,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	136	87	-34	-25,0	-18	-15,0	22,5	74,0
15 bis unter 25 Jahre	94	101	111	-7	-6,9	12	14,6	13,5	70,8
55 Jahre und älter	121	126	135	-5	-4,0	27	28,7	68,0	82,4
seit Jahresbeginn	4.707	4.065	3.397	x	x	607	14,8	14,3	11,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,6	2,6
Männer	2,1	2,1	2,2	x	x	x	3,0	2,7	2,7
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,6	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,0	2,3	x	x	x	3,6	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,4	0,9	1,3	x	x	x	1,5	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,8	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,2	3,0	3,0
Ausländer	3,2	3,5	3,8	x	x	x	5,2	4,9	4,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	3,1	2,9	2,9

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 74 auf 2.258 Personen verringert. Das waren 18 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 2,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 380 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 500 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 114 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.797 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 401 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.981 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+128).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.467	4.532	4.551	-65	-1,4	-119	-2,6	-3,0	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.258	2.332	2.325	-74	-3,2	-18	-0,8	1,9	-0,4
54,8% Männer	1.237	1.284	1.292	-47	-3,7	-42	-3,3	0,1	-2,6
45,2% Frauen	1.021	1.048	1.033	-27	-2,6	24	2,4	4,2	2,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	184	188	179	-4	-2,1	-37	-16,7	-16,8	-25,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	41	46	3	7,3	-7	-13,7	-24,1	-16,4
32,2% 50 Jahre und älter	728	739	722	-11	-1,5	67	10,1	11,0	8,7
20,1% dar. 55 Jahre und älter	454	449	436	5	1,1	92	25,4	26,5	22,8
45,0% Langzeitarbeitslose	1.015	1.051	1.018	-36	-3,4	280	38,1	48,4	45,0
8,8% Schwererbehinderte Menschen	199	199	201	-	-	15	8,2	5,3	9,8
46,1% Ausländer	1.042	1.067	1.074	-25	-2,3	-26	-2,4	-2,5	-4,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	380	417	412	-37	-8,9	12	3,3	34,1	3,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	82	72	75	10	13,9	10	13,9	12,5	-25,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	107	140	156	-33	-23,6	3	2,9	50,5	16,4
15 bis unter 25 Jahre	51	71	66	-20	-28,2	-4	-7,3	108,8	17,9
55 Jahre und älter	57	51	59	6	11,8	-7	-10,9	21,4	7,3
seit Jahresbeginn	2.797	2.417	2.000	x	x	-401	-12,5	-14,6	-20,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	500	446	469	54	12,1	114	29,5	27,1	79,0
dar. in Erw erbstätigkeit	140	122	118	18	14,8	58	70,7	96,8	103,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	114	140	11	9,6	15	13,6	-1,7	164,2
15 bis unter 25 Jahre	53	60	80	-7	-11,7	-7	-11,7	22,4	175,9
55 Jahre und älter	73	51	65	22	43,1	12	19,7	2,0	44,4
seit Jahresbeginn	2.981	2.481	2.035	x	x	128	4,5	0,6	-3,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,2	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,6
Ausländer	7,5	7,7	7,8	x	x	x	8,0	8,2	8,5
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 16 auf 1.061 Personen verringert. Das waren 53 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 254 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 268 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.834 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 31 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.840 Abmeldungen von Arbeitslosen (+309).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juli um 61 Stellen auf 618 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 223 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 179 neue Arbeitsstellen, 46 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 894 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 204.

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jul 2020		Jun 2020		Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.856	1.900	1.951	-44	-2,3	-36	-1,9	2,1	9,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.061	1.077	1.119	-16	-1,5	-53	-4,8	0,3	6,6	
51,1% Männer	542	544	568	-2	-0,4	-76	-12,3	-9,6	-2,9	
48,9% Frauen	519	533	551	-14	-2,6	23	4,6	12,9	18,5	
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	118	89	107	29	32,6	-16	-11,9	-29,4	-15,1	
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	21	7	50,0	-1	-4,5	-33,3	-4,5	
41,0% 50 Jahre und älter	435	457	463	-22	-4,8	10	2,4	9,6	15,2	
28,6% dar. 55 Jahre und älter	303	315	316	-12	-3,8	7	2,4	9,0	19,2	
25,4% Langzeitarbeitslose	270	267	255	3	1,1	71	35,7	37,6	39,3	
9,6% Schw erbehinderte Menschen	102	111	110	-9	-8,1	14	15,9	23,3	17,0	
19,5% Ausländer	207	222	241	-15	-6,8	-29	-12,3	-9,4	2,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	254	203	238	51	25,1	25	10,9	1,5	-	
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	90	108	14	15,6	-22	-17,5	-13,5	-27,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	34	54	42	123,5	38	100,0	9,7	80,0	
15 bis unter 25 Jahre	52	25	36	27	108,0	8	18,2	-19,4	16,1	
55 Jahre und älter	51	51	65	-	-	15	41,7	8,5	32,7	
seit Jahresbeginn	1.834	1.580	1.377	x	x	-31	-1,7	-3,4	-4,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	268	246	309	22	8,9	74	38,1	40,6	117,6	
dar. in Erwerbstätigkeit	110	108	130	2	1,9	26	31,0	25,6	136,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	39	53	11	28,2	23	85,2	25,8	211,8	
15 bis unter 25 Jahre	21	43	49	-22	-51,2	-12	-36,4	65,4	172,2	
55 Jahre und älter	67	51	72	16	31,4	32	91,4	82,1	100,0	
seit Jahresbeginn	1.840	1.572	1.326	x	x	309	20,2	17,6	14,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
Männer	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,3	3,2	3,1	
Frauen	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,1	2,9	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	3,5	2,6	3,2	x	x	x	3,9	3,7	3,7	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,3	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9	
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,3	3,4	x	x	x	3,2	3,1	3,0	
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,5	3,2	
Ausländer	7,1	7,6	8,3	x	x	x	8,4	8,7	8,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,6	x	x	x	3,6	3,4	3,4	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	179	183	148	-4	-2,2	46	34,6	185,9	102,7	
Zugang seit Jahresbeginn	894	715	532	x	x	204	29,6	28,4	7,9	
Bestand	618	557	458	61	11,0	223	56,5	56,9	20,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 13 auf 658 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 183 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 188 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+35). Seit Beginn des Jahres gab es 1.382 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.339 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+201).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.059	1.092	1.125	-33	-3,0	-82	-7,2	-2,6	7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	658	671	710	-13	-1,9	-77	-10,5	-5,5	1,9
50,8% Männer	334	330	360	4	1,2	-82	-19,7	-19,7	-8,4
49,2% Frauen	324	341	350	-17	-5,0	5	1,6	14,0	15,1
13,1% 15 bis unter 25 Jahre	86	61	72	25	41,0	-11	-11,3	-28,2	-15,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	9	11	7	77,8	2	14,3	-35,7	-26,7
47,4% 50 Jahre und älter	312	330	336	-18	-5,5	-	-	7,5	12,0
36,8% dar. 55 Jahre und älter	242	248	249	-6	-2,4	12	5,2	10,2	19,7
11,9% Langzeitarbeitslose	78	74	67	4	5,4	17	27,9	23,3	19,6
10,6% Schwerbehinderte Menschen	70	75	75	-5	-6,7	21	42,9	41,5	36,4
12,3% Ausländer	81	91	107	-10	-11,0	-28	-25,7	-26,0	-5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	183	157	177	26	16,6	2	1,1	9,8	-0,6
dar. aus Erw erbstätigkeit	96	82	99	14	17,1	-21	-17,9	-1,2	-27,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	28	37	28	100,0	27	93,1	47,4	117,6
15 bis unter 25 Jahre	41	20	27	21	105,0	3	7,9	-13,0	22,7
55 Jahre und älter	40	45	56	-5	-11,1	8	25,0	21,6	55,6
seit Jahresbeginn	1.382	1.199	1.042	x	x	-16	-1,1	-1,5	-3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	188	181	222	7	3,9	35	22,9	40,3	122,0
dar. in Erw erbstätigkeit	88	90	107	-2	-2,2	14	18,9	23,3	118,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	32	30	-3	-9,4	11	61,1	52,4	200,0
15 bis unter 25 Jahre	16	31	40	-15	-48,4	-8	-33,3	63,2	233,3
55 Jahre und älter	50	43	61	7	16,3	20	66,7	87,0	134,6
seit Jahresbeginn	1.339	1.151	970	x	x	201	17,7	16,9	13,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 25 Jahre	2,6	1,8	2,1	x	x	x	2,8	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	0,8	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,5
Ausländer	2,8	3,1	3,7	x	x	x	3,9	4,4	4,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,4	2,3	2,2

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 3 auf 403 Personen verringert. Das waren 24 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 71 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 80 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 452 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 15 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 501 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+108).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	797	808	826	-11	-1,4	46	6,1	9,2	11,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	403	406	409	-3	-0,7	24	6,3	11,5	15,9
51,6% Männer	208	214	208	-6	-2,8	6	3,0	12,0	8,3
48,4% Frauen	195	192	201	3	1,6	18	10,2	11,0	24,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	32	28	35	4	14,3	-5	-13,5	-31,7	-14,6
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	5	10	-	-	-3	-37,5	-28,6	42,9
30,5% 50 Jahre und älter	123	127	127	-4	-3,1	10	8,8	15,5	24,5
15,1% dar. 55 Jahre und älter	61	67	67	-6	-9,0	-5	-7,6	4,7	17,5
47,6% Langzeitarbeitslose	192	193	188	-1	-0,5	54	39,1	44,0	48,0
7,9% Schwerbehinderte Menschen	32	36	35	-4	-11,1	-7	-17,9	-2,7	-10,3
31,3% Ausländer	126	131	134	-5	-3,8	-1	-0,8	7,4	8,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	71	46	61	25	54,3	23	47,9	-19,3	1,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	8	8	9	-	-	-1	-11,1	-61,9	-18,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	6	17	14	233,3	11	122,2	-50,0	30,8
15 bis unter 25 Jahre	11	5	9	6	120,0	5	83,3	-37,5	-
55 Jahre und älter	11	6	9	5	83,3	7	175,0	-40,0	-30,8
seit Jahresbeginn	452	381	335	x	x	-15	-3,2	-9,1	-7,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	80	65	87	15	23,1	39	95,1	41,3	107,1
dar. in Erw erbstätigkeit	22	18	23	4	22,2	12	120,0	38,5	x
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	7	23	14	200,0	12	133,3	-30,0	228,6
15 bis unter 25 Jahre	5	12	9	-7	-58,3	-4	-44,4	71,4	50,0
55 Jahre und älter	17	8	11	9	112,5	12	240,0	60,0	10,0
seit Jahresbeginn	501	421	356	x	x	108	27,5	19,6	16,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,8	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,9	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
Ausländer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,1

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Juni auf Juli um 125 auf 2.229 Personen verringert. Das waren 582 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%. Dabei meldeten sich 657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 789 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.641 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 673 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.918 Abmeldungen von Arbeitslosen (+403).

Der Bestand an Arbeitsstellen belief sich im Juli unverändert auf 1.118; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 326 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 264 neue Arbeitsstellen, 82 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.632 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 600.

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.111	4.217	4.213	-106	-2,5	-655	-13,7	-9,9	-6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.229	2.354	2.422	-125	-5,3	-582	-20,7	-17,6	-14,8
54,0% Männer	1.204	1.256	1.321	-52	-4,1	-357	-22,9	-21,4	-17,3
46,0% Frauen	1.025	1.098	1.101	-73	-6,6	-225	-18,0	-12,9	-11,5
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	257	234	229	23	9,8	-99	-27,8	-35,7	-38,9
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	42	45	10	23,8	5	10,6	-30,0	-39,2
40,5% 50 Jahre und älter	903	974	990	-71	-7,3	-108	-10,7	-5,2	-3,5
28,9% dar. 55 Jahre und älter	644	694	713	-50	-7,2	-47	-6,8	-2,4	0,6
24,8% Langzeitarbeitslose	553	573	584	-20	-3,5	98	21,5	24,8	30,6
10,4% Schw erbehinderte Menschen	231	248	242	-17	-6,9	12	5,5	17,0	12,0
30,1% Ausländer	672	707	708	-35	-5,0	-120	-15,2	-14,2	-18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	623	580	34	5,5	-8	-1,2	15,2	-3,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	240	228	223	12	5,3	-33	-12,1	-13,3	-30,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	120	138	58	48,3	52	41,3	33,3	79,2
15 bis unter 25 Jahre	144	91	84	53	58,2	20	16,1	-7,1	-24,3
55 Jahre und älter	126	149	130	-23	-15,4	12	10,5	27,4	10,2
seit Jahresbeginn	4.641	3.984	3.361	x	x	-673	-12,7	-14,3	-18,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	789	695	730	94	13,5	82	11,6	31,9	70,6
dar. in Erwerbstätigkeit	287	252	260	35	13,9	64	28,7	30,6	73,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	145	143	-6	-4,1	-17	-10,9	25,0	x
15 bis unter 25 Jahre	123	81	110	42	51,9	-2	-1,6	-20,6	71,9
55 Jahre und älter	180	174	144	6	3,4	40	28,6	43,8	37,1
seit Jahresbeginn	4.918	4.129	3.434	x	x	403	8,9	8,4	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	3,2	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Männer	3,0	3,1	3,3	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Frauen	3,0	3,2	3,2	x	x	x	3,7	3,7	3,6
15 bis unter 25 Jahre	3,2	2,9	2,8	x	x	x	4,3	4,4	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,6	1,7	x	x	x	1,7	2,2	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,5	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,0	4,1	x	x	x	4,1	4,2	4,2
Ausländer	8,1	8,5	8,5	x	x	x	9,8	10,2	10,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	264	233	270	31	13,3	82	45,1	67,6	150,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.632	1.368	1.135	x	x	600	58,1	60,9	59,6
Bestand	1.118	1.118	1.047	-	-	326	41,2	48,7	39,8

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Juni auf Juli um 69 auf 1.325 Personen verringert. Das waren 523 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 417 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 46 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+58). Seit Beginn des Jahres gab es 2.956 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 654 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.048 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+164).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.320	2.397	2.401	-77	-3,2	-654	-22,0	-15,7	-9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.325	1.394	1.443	-69	-4,9	-523	-28,3	-22,8	-18,0
53,2% Männer	705	732	774	-27	-3,7	-345	-32,9	-27,8	-21,7
46,8% Frauen	620	662	669	-42	-6,3	-178	-22,3	-16,4	-13,2
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	187	170	160	17	10,0	-96	-33,9	-37,7	-38,2
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	27	25	6	22,2	4	13,8	-10,0	-32,4
46,7% 50 Jahre und älter	619	670	685	-51	-7,6	-80	-11,4	-6,0	-2,4
36,1% dar. 55 Jahre und älter	478	511	520	-33	-6,5	-27	-5,3	-1,4	2,6
14,3% Langzeitarbeitslose	190	189	185	1	0,5	48	33,8	54,9	49,2
11,8% Schwerbehinderte Menschen	157	160	162	-3	-1,9	3	1,9	6,0	10,2
20,2% Ausländer	267	285	290	-18	-6,3	-124	-31,7	-26,2	-25,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	417	337	365	80	23,7	-46	-9,9	-11,1	-13,7
dar. aus Erw erbstätigkeit	207	193	197	14	7,3	-32	-13,4	-16,5	-30,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	62	90	61	98,4	23	23,0	26,5	136,8
15 bis unter 25 Jahre	107	58	62	49	84,5	16	17,6	-23,7	-24,4
55 Jahre und älter	76	88	82	-12	-13,6	-3	-3,8	4,8	-1,2
seit Jahresbeginn	2.956	2.539	2.202	x	x	-654	-18,1	-19,3	-20,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	371	412	106	28,6	58	13,8	11,7	39,7
dar. in Erw erbstätigkeit	227	201	211	26	12,9	45	24,7	19,6	56,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	66	65	8	12,1	15	25,4	11,9	91,2
15 bis unter 25 Jahre	90	44	75	46	104,5	20	28,6	-27,9	53,1
55 Jahre und älter	110	93	85	17	18,3	15	15,8	24,0	13,3
seit Jahresbeginn	3.048	2.571	2.200	x	x	164	5,7	4,3	3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Frauen	1,8	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,0	x	x	x	3,4	3,3	3,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,5	x	x	x	2,5	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	3,0	3,1	3,0
Ausländer	3,2	3,4	3,5	x	x	x	4,8	4,8	4,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,8	2,7	2,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Juli 2021

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Juni auf Juli um 56 auf 904 Personen verringert. Das waren 59 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 240 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 38 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 312 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 24 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.685 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.870 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+239).

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.791	1.820	1.812	-29	-1,6	-1	-0,1	-1,0	-3,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	904	960	979	-56	-5,8	-59	-6,1	-8,7	-9,5
55,2% Männer	499	524	547	-25	-4,8	-12	-2,3	-10,3	-10,2
44,8% Frauen	405	436	432	-31	-7,1	-47	-10,4	-6,8	-8,7
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	70	64	69	6	9,4	-3	-4,1	-29,7	-40,5
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	15	20	4	26,7	1	5,6	-50,0	-45,9
31,4% 50 Jahre und älter	284	304	305	-20	-6,6	-28	-9,0	-3,2	-5,9
18,4% dar. 55 Jahre und älter	166	183	193	-17	-9,3	-20	-10,8	-5,2	-4,5
40,2% Langzeitarbeitslose	363	384	399	-21	-5,5	50	16,0	13,9	23,5
8,2% Schw erbehinderte Menschen	74	88	80	-14	-15,9	9	13,8	44,3	15,9
44,8% Ausländer	405	422	418	-17	-4,0	4	1,0	-3,7	-11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	240	286	215	-46	-16,1	38	18,8	76,5	22,2
dar. aus Erw erbstätigkeit	33	35	26	-2	-5,7	-1	-2,9	9,4	-29,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	55	58	48	-3	-5,2	29	111,5	41,5	23,1
15 bis unter 25 Jahre	37	33	22	4	12,1	4	12,1	50,0	-24,1
55 Jahre und älter	50	61	48	-11	-18,0	15	42,9	84,8	37,1
seit Jahresbeginn	1.685	1.445	1.159	x	x	-19	-1,1	-3,8	-13,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	324	318	-12	-3,7	24	8,3	66,2	139,1
dar. in Erw erbstätigkeit	60	51	49	9	17,6	19	46,3	104,0	226,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	79	78	-14	-17,7	-32	-33,0	38,6	x
15 bis unter 25 Jahre	33	37	35	-4	-10,8	-22	-40,0	-9,8	133,3
55 Jahre und älter	70	81	59	-11	-13,6	25	55,6	76,1	96,7
seit Jahresbeginn	1.870	1.558	1.234	x	x	239	14,7	16,0	7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,5
Männer	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,5	1,5
Frauen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	0,9	0,8	0,9	x	x	x	0,9	1,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,6	0,8	x	x	x	0,6	1,1	1,3
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Ausländer	4,9	5,1	5,0	x	x	x	5,0	5,4	5,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,6	1,6

¹⁾ Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Juli 2021

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Juli 2021
Erstellungsdatum:	26.07.2021
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.08.2021
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2021.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten seit Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Die Hochrechnung der Förderdaten für den jeweiligen Berichtsmonat sowie die entsprechenden zwei Vormonate, die von Mai bis Dezember 2020 ausgesetzt war, wurde zum Januar 2021 wieder aufgenommen.

Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.